

# Büchenblatt



6. Ausgabe

Oktober 2009

## Wie frei sind die Freien Wähler?

Eine Frage, die sich angesichts der Ambitionen des Landesverbands aufdrängt.

Die landesweit in den Kommunen vertretenen Verbände der Freien Wähler

Ergebnis in den Landtag ein. Bereits über eine Beteiligung an diesen Landtagswahlen wurde in einigen Ortsverbänden sehr kontrovers diskutiert, so auch bei uns: Grundsätzlich steht jeder Ortsverein für

kandidaten in Gemeinderat und Kreistag, ohne dass parteipolitische Interessen eine Rolle spielen. Es gibt keinen Fraktionszwang. Politik wird von unten nach oben gemacht. Die Freien Wähler Büchenbach beziehen ihre Identität aus diesem Selbstverständnis.



### Parteidisziplin unvermeidlich

Nun scheint der Landesverband der Freien Wähler in Bayern nach Höherem zu streben: Nach mäßigem Erfolg bei den Europawahlen wird die Bundestagswahl 2013 ins Visier genommen. Die dafür zwingend erforderliche Parteigründung wird verschiedenen Pressemitteilungen zufolge bereits vorbereitet, mit allen parteipolitischen Konsequenzen. Ein Parteiprogramm muss erstellt werden, damit der Wähler weiß, wofür er seine Stimme abgibt; die Einhaltung einer Parteidisziplin ist unvermeidlich, da ansonsten auf dieser Ebene keine vernünftigen Entscheidungen getroffen werden können. Das bedeutet für jeden Ortsverband der Freien Wähler, sich diesem Programm und dieser Disziplin anzuschließen und unter Umständen die kommunalen Interessen hinten anzustellen.

gründeten sich in den meisten Fällen aus Gruppierungen politisch Interessierter, die ihr jeweiliges Umfeld mitgestalten wollten, sich aber nicht mit den Zielen und Strukturen einer bestimmten Partei identifizieren konnten. Ihre Arbeit kommt bei den Wählern offensichtlich gut an, wie insbesondere die Erfolge der letzten kommunalen Wahlen gezeigt haben.

Im Jahr 2008 zogen die Freien Wähler dann mit einem überraschend guten

sich selbst, macht Kommunalpolitik und stellt Kandidaten für die Gemeinderats- und Kreistagswahlen. Unter dem Dach der Freien Wähler Büchenbach e. V. findet sich eine Vielfalt an Persönlichkeiten mit bundespolitisch unterschiedlichen Meinungen. Weil auf Kommunalebene die Sachpolitik zählt und Gemeinden wie unser Büchenbach nicht so groß sind, kennen die Bürger die Kandidaten häufig persönlich und wählen ihre Wunsch-

Für uns Freie Wähler Büchenbach hätte dies zur Folge, dass Politik von oben nach unten gemacht würde und wir unsere Eigenständigkeit aufgeben müssten. Wir sind deshalb gezwungen, eine Entscheidung bezüglich unseres Verbleibs im Landesverband zu treffen, wenn wir unsere erfolgreiche kommunalpolitische Arbeit mit der gleichen Intensität und Unabhängigkeit wie bisher weiterverfolgen möchten. ▶

◀ Von Anfang an haben wir die über den Kreistag hinausgehenden Wahlen abgelehnt. Der Wahlkampf der Freien Wähler im Vorfeld der letzten Landtagswahl und der Europawahl wurde von den Freien Wählern Büchenbach bewusst nicht unterstützt (keine Plakatierung, keine Prospektverteilung usw.). Diese Möglichkeit haben wir, weil wir ein eigenständiger Verein sind.

### Interne Diskussion

Während mehrerer außerordentlicher Mitgliederversammlungen führten ausführliche Diskussionen zu dem Ergebnis, dass die Freien Wähler Büchenbach e. V. eine Parteigründung des Landesverbands mit allen sich

daraus ergebenden Konsequenzen ablehnen.

Folgerichtig werden wir auf unserer nächsten Jahreshauptversammlung über einen Austritt aus dem Landesverband beschließen. Wenn unsere Unabhängigkeit auf dem Spiel steht, werden wir auch vor einer im Falle eines Austritts notwendigen Namensänderung nicht halt machen, um die Interessen der Büchenbacher Bürgerinnen und Bürger wie bisher frei vertreten zu können. Während ihres 25jährigen Bestehens haben sich die Freien Wähler Büchenbach bereits einmal von UWG Büchenbach (Unabhängige Wählergemeinschaft Büchenbach) in FW Büchenbach (Freie Wähler Büchenbach)

umbenannt, ohne ihre Identität zu wechseln.

auch in Zukunft muss dem Bürger die Möglichkeit offen stehen, Persönlichkeiten in Gemeinderat und Kreistag zu wählen, die frei sind von jeglichem parteipolitischen Gängelband.

Der Vorstand der  
Freien Wähler Büchenbach e. V.

---

## Für die Kinder...

Drei Bilder - ein bestimmter Ort in Büchenbach.

Wo sind diese Dinge zu finden?

Schickt eure Lösung bis 30. November 2009 an die Redaktion.

Es werden wieder drei Gewinner/innen gezogen, für die es eine kleine **Überraschung gibt.**





## Die Wasserversorgung der Gemeinde Büchenbach

Die durchschnittliche Lebenserwartung der Menschen in Deutschland beträgt heute ca. 80 Jahre. In den vergangenen Jahrzehnten ist diese stetig gestiegen. Noch vor hundert Jahren war es eine absolute Seltenheit, wenn jemand 80 Lenze zählte: für die allermeisten Menschen war damals das Leben mit 60 oder 65 Jahren zu Ende, viele wurden gar nur 50 oder weniger Jahre alt. Die Kindersterblichkeit war hoch.

Sie werden sich nun fragen, was dies alles mit der Wasserversorgung in unserer Gemeinde zu Büchenbach zu tun hat. Nun, neben einer gesünderen, ausgewogeneren Ernährung, einer besseren medizinischen Versorgung sowie geringerer körperlichen Arbeitsbelastung trägt u.a. auch das neuzeitliche System der zentralen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu einer höheren Lebenserwartung bei.

### Wasserversorgung früher

Noch vor gut 50 Jahren wurde das Wasser in allen Dörfern unserer Gemeinde über Hausbrunnen gefördert. Ebenso gab es öffentliche Brunnen, die von der Gemeinde unterhalten wurden. Wer gegen Ende der 50er Jahre in Büchenbach ein Wohnhaus errichtete, musste einen eigenen Brunnen zur Versorgung mit Frischwasser graben und betreiben. So gehörte für viele Häuslebauer der eigenhändig gegrabene und gemeißelte Brunnen zum Hausbau dazu.

### Beginn der Wasserversorgung

Anfang der 50er Jahre errichtete die damalige gemeinnützige Siedlergenossenschaft im Bereich Ringstraße die erste zentrale Wasserversorgungsanlage mit einem eigenen Brunnen sowie einem engmaschigen Rohrnetz mit Zuleitung in jedes Haus. Diese Anlage wurde im Wesentlichen in Eigenleistung errichtet. Der Brunnen befand sich im Bereich der heutigen Pommernstraße/Ecke Sandstraße.

In der früheren Gemeinde Ottersdorf wurde gegen Ende der 50er Jahre eine zentrale Wasserversorgung konzipiert, welche ebenfalls größtenteils in Eigenleistung (sogenannte Hand- und

Spanndienste) errichtet wurde. Direkter Anlass für den Bau war eine extreme Trockenheit Mitte der 50er Jahre, welche insbesondere in Kühedorf zu großer Wasserknappheit führte, nachdem dort kein dauerhaft wasserführender Bachlauf vorhanden ist.

Im Herbst 1962 wurde der Zweckverband zur Wasserversorgung der Büchenbach-Aurach-Gruppe gegründet. Von Anfang an mit dabei waren die Ortschaften Büchenbach, Breitenlohe, Rothaurach und Aurau. Kurze Zeit später schlossen sich in zwei Schritten die Ortschaften Rittersbach, Mäbenberg, Asbach und Weinmannshof (Ungerbühlgruppe) sowie Pfaffenhofen, Pruppach und Meckenlohe dem Zweckverband an.

Gründungsvorsitzender und „Vater“ des Wasserzweckverbandes war der langjährige Büchenbacher Bürgermeister Fritz Gundel, welcher das Amt des Verbandsvorsitzenden über 34 Jahre, bis 1996 ausübte.

Brunnen, das Wasserwerk in der Wiesenstraße, Wasserhochbehälter, Fernleitungen und das engmaschige Verteilungsnetz in jeder Straße, in jedes Grundstück hinein, wurden errichtet.

Zum 1. Januar 2009 wurden die Ortschaften Kühedorf, Ottersdorf, Tennenlohe, Ungerthal und Obermainbach in den Zweckverband integriert.

Heute erstreckt sich der Wasserzweckverband auf das Gebiet der Gemeinden und Städte Büchenbach, Roth, Georgensgmünd und Schwabach.

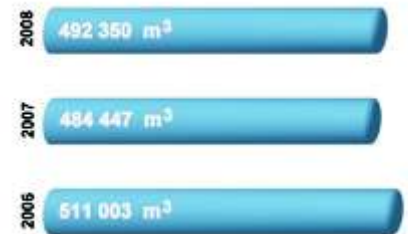
Im Jahre 1967 wurde in Götzenreuth der Zweckverband zur Wasserversorgung der Heidenberggruppe gegründet. Die Ortschaften Götzenreuth, Gauchsdorf, Neumühle und Schopfhof sowie die Gemeinde Kammerstein und Teile der Stadt Abenberg und der Gemeinde Rohr werden von Götzenreuth aus mit Wasser versorgt.

### Woher kommt das Wasser?

Das vom Zweckverband zur Wasserversorgung der Büchenbach-Aurach-Gruppe gelieferte Trinkwasser wird aus vier Brunnen gewonnen. Diese befinden sich im Wald östlich des Neubaugebietes Heuweg in Büchenbach sowie im Bereich

der Aurachwiesen zwischen Bahnlinie und Rednitz zwischen Büchenbach und Roth.

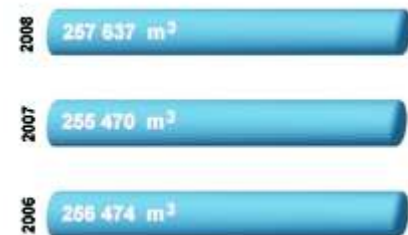
### Gesamtfördermenge



Insgesamt werden ca. 10 000 Menschen mit Trinkwasser aus Büchenbach versorgt.

Die Brunnen der Heidenberggruppe befinden sich im Aurachtal südlich von Götzenreuth.

### Gesamtfördermenge



Insgesamt werden ca. 5000 Menschen mit Trinkwasser aus Götzenreuth versorgt.

Das Büchenbacher Wasserwerk inkl. Büro- und Verwaltungsgebäude wurde 1965 erbaut sowie 1980 und 2000 modernisiert und erweitert. Das Wasserwerk befindet sich in der Wiesenstraße 7 in Büchenbach. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern bzw. Schulklassen steht das Wasserwerk für eine Besucherführung jederzeit offen.

Die Aufbereitung des Wassers erfolgt normalerweise in den Nachtstunden (geringere Energiekosten). Das Reinwasser wird nach der vorsorglichen Entkeimung in das Leitungsnetz gepumpt.

Über weitverzweigte Leitungen gelangt das einwandfreie Trinkwasser zu den Abnehmern. Das vor allem in den Nachtstunden nicht verbrauchte Wasser fließt in die Hochbehälter nahe Weinmannshof und Kühedorf. Vom

Hochbehälter Weinmannshof wird das Wasser noch zum höhergelegenen Hochbehälter Mäbenberg gepumpt.

### Leitungsnetz

Innerorts	49 800 Meter
Zwischen den Dörfern	25 400 Meter
Hausanschlussleitungen	20 600 Meter
Kundenanschlüsse	2751

### Wasserverbrauch

Insgesamt verbraucht jede Person ca. 125 Liter pro Tag.

An normalen Tagen beträgt der Wasserverbrauch im Versorgungsgebiet des Zweckverband zur Wasserversorgung der Büchenbach-Aurach-Gruppe ca. 1200 Kubikmeter. Dieser steigt an heißen Sommertagen auf eine Spitzenverbraucher von gut 3000 Kubikmeter.

### Was kostet Trinkwasser?

Ein Kubikmeter (= 1000 l) Trinkwasser kostet 99 Cent, ein Liter somit 0,1 Cent. Zum Vergleich: ein Liter Mineralwasser kostet ca. 25 Cent.

### Trinkwasserschutz

Um unser Wasser vor Verschmutzung zu schützen, sind die Brunnen von einem Wasserschutzgebiet umgeben. In diesem Gebiet ist alles, was das Grundwasser gefährden könnte, verboten. Die landwirtschaftliche Nutzung ist unter Auflagen erlaubt. Die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften wird überwacht und der Verstoß dagegen wird geahndet.

### Leitung des Zweckverbandes

Oberstes Organ des Zweckverbandes ist die Verbandsversammlung. Sie entspricht in etwa dem Gemeinderat,

## Wasser.

Wasser trägt im Ozeane  
Tröstend fernhin den Betrüben,  
Spült im Fluss auf leichtem Kahne  
Den Geliebten zur Geliebten.

Wasser rauscht aus Felsenklüften  
Als Gesang herab zum Tale,  
Perlt als Tau aus Morgenlüften  
In der Blumen Duftpokale.

Wasser träuft, als milder Regen,  
Kühlend in die trockne Erde,  
Wasser labt als Quell an Wegen  
Wand'rer, Hirten, Wild und Herde.

Ohne dass es Wasser sauge,  
Stürb' auf Erden alles Schöne,  
Ach! und nur im Menschengesicht  
Ist das Wasser – eine Träne!

Karl Egon Ebert  
1801 - 1882

bezogen auf die Aufgaben der Wasserversorgung. Die derzeitige Verbandsversammlung wurde nach der letzten Kommunalwahl im Mai 2008 durch die Gemeinde- und Stadträte der Stadt Roth und der Gemeinden Büchenbach und Georgensgmünd bestimmt.

Die Verbandsversammlung wählt aus Ihrer Mitte einen ehrenamtlich tätigen Verbandsvorsitzenden. Seit 1. Januar 2009 übt der Büchenbacher Bürgermeister Helmut Bauz das Amt des Verbandsvorsitzenden aus. Stellvertreter ist der Rother Bürgermeister Richard Erdmann. Hauptamtlicher Geschäftsführer ist seit dem Jahr 2000 Josef Bauer. Des Weiteren beschäftigt der Zweckverband einen Wassermeister (Herbert Schmidt), einen Wasserwart (Johann Geyer) und eine Verwaltungsangestellte in Teilzeit (Ilse Müller).

### Ausblick

Heute ist der Zweckverband zur Wasserversorgung der Büchenbach-Aurach-Gruppe ein gut aufgestelltes Dienstleistungsunternehmen der kommunalen Daseinsvorsorge im Eigentum der Bürgerinnen und Bürger. Der Zweckverband investiert jedes Jahr mehrere 100 000 Euro in Erhalt und Ausbau seiner Anlagen. So wird gewährleistet, dass der hohe Versorgungsstandard auch in Zukunft erhalten bleibt.

Dabei ist der Zweckverband schuldenfrei. Die Wassergebühren betragen seit 1. Januar 2005 0,99 Euro/Kubikmeter bei einer Jahresgrundgebühr von 36,00 Euro. Und dies frei Haus.

Durch eine wirtschaftliche bzw. sparsame Haushaltsführung ist für die nächsten Jahre mit stabilen Wasserverbrauchsgebühren zu rechnen.

## Übrigens...

...nachdem über 30 Jahre eine unabhängige Wählergemeinschaft die Gemeindepolitik in Büchenbach mitgestaltet hatte, gründete sich im Oktober 1984 der Ortsverband der Freien und Unabhängigen Wählergemeinschaft Büchenbach.

Der Nachfolgeverein Freie Wähler Büchenbach e. V. kann heuer auf 25 Jahre politische Arbeit in der Gemeinde zurückblicken.